



## Alexander Schwartz, \*1982 Angestellter im Binzer Baumarkt, DJ

Ich möchte mich um eine Stimme im Gemeinderat bewerben und die Gelegenheit nutzen mich Ihnen vorzustellen:

**Mein Name ist Alexander Schwartz, ich bin 42 Jahre alt, habe eine Tochter und bin in Binz aufgewachsen.**

Meine Familie ist seit 1955 in Binz ansässig. Meine Großeltern väterlicherseits hatten seit 1962 eine Bäckerei und Konditorei in der Bahnhofstraße, die Großeltern mütterlicherseits hatten ab 1972 eine Bäckerei und Konditorei in der Schillerstraße. Aktuell arbeite ich ebenfalls im Familienbetrieb in Binz. Ich bin somit schon sehr lange mit dem Ort verbunden und möchte daher die Möglichkeit der Mitgestaltung nutzen.

Binz liegt mir am Herzen, nicht um für mich das Beste rauszuholen, sondern um es lebenswert für alle Altersgruppen zu machen. Der demographische Wandel stellt Binz vor besondere Herausforderungen – Herausforderungen, denen man am besten vor 20 Jahren entgegengewirkt hätte. In den nächsten Jahren wird sich der Fachkräftemangel immer weiter verschärfen, die Unternehmen werden immer weniger Arbeitskräfte zur Verfügung haben und der Altersschnitt der Einwohner wird weiter steigen. Daher sollten wir uns aktiv darum kümmern, wie wir junge Menschen auf der Insel halten



und die Arbeit in Binz attraktiv machen können.

Aus meiner Sicht wurde dies in den letzten Jahren komplett vernachlässigt, verkompliziert und in vielen Fällen auch verschlimmert.

Der Tourismus ist die Haupteinnahmequelle für unseren Heimatort und so sollten wir die Mitarbeiter, die Unternehmer und nicht zuletzt die Touristen auch behandeln und wertschätzen.

*„Die BfB habe ich durch die vielen ehrenamtlichen Engagements der Wählerinitiative kennengelernt“*

Dieses Engagement und das konzentrierte Wissen macht die BfB alternativlos für mich in Binz.

Beruflich bin ich nach der Ausbildung und einem Studium in Betriebswirtschaft 2014 auf die Insel zurückgekehrt.

Nebenberuflich bin ich als DJ und Moderator in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs und betreibe seit 2020 einen Podcast, der wöchentlich über die aktuellen Themen der Insel informiert und diese thematisiert. Dieser ist, wie vieles in Binz was von der Norm abweicht, umstritten und streitbar.

Es gibt in vielen Bereichen viel zu tun, konkret stehe ich für:

- **Änderung der aktuellen Werbesatzung**
- **Überarbeitung des Verkehrskonzeptes**
- **Konzept eines klimaneutralen Ortes**
- **Erarbeitung und Umsetzung eines einheitlichen und ausgewogenen Veranstaltungskonzeptes inkl. Verkehrskonzept während großer Veranstaltungen**
- **Ausgewogenes Nebeneinander von Kurverwaltung und Gewerbebetrieben**
- **Umsetzung offener Gemeindebeschlüsse**

Bitte geben Sie mir und den Bürgern für Binz bei der Kommunalwahl am 09.06.2024 Ihre Stimme und lassen Sie uns auf Augenhöhe, partnerschaftlich-gemeinsam mit den Einwohnern und Unternehmern die nächsten Jahre gestalten.

Passend dazu möchte ich mit einem Zitat von Winston Churchill abschließen:

**„Es gibt Leute, die halten den Unternehmer für einen rädigen Wolf, den man totschiessen müsse. Andere meinen, der Unternehmer sei eine Kuh, die man ununterbrochen melken könne. Nur ganz wenige sehen in ihm das Pferd, das den Karren zieht.“**

-Winston Churchill-